

LEBENS LAUF

Beruflicher und wissenschaftlicher Werdegang

	Vorgesehen für WS 2024/25: Vertretung der Entlastungsprofessur für Strafrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main
2024	Vertretung der Entlastungsprofessur für Strafrecht an der Goethe-Universität Frankfurt am Main (1. April bis 30. September)
2023/24	Vertretung der Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Rechtsvergleichung von Prof. Dr. Beatrice Brunhöber am Institut für Kriminalwissenschaften und Rechtsphilosophie der Goethe-Universität Frankfurt am Main (1. Oktober bis 31. März)
2023	Gastprofessur für Strafrecht und Nebengebiete am Fachbereich Rechtswissenschaften der Freien Universität Berlin (1. April bis 30. September)
2023	Habilitation durch die Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg mit der Schrift „Pornographie und sexuelle Selbstbestimmung. Eine Kritik des Pornographiestrafrechts de lege lata und Vorschläge de lege ferenda“ und Erteilung der Lehrbefugnis für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie, Rechtssoziologie, Medienstrafrecht und Geschlechterforschung (am 11. Januar 2023)
2022/23	Vertretung der Professur für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie am Fachbereich Rechtswissenschaften der Philipps-Universität Marburg (1. Oktober 2022 bis 30. März 2023)
2019/20	Geburt eines Kindes und Elternzeit
2017-2022	Leitung des von mir eingeworbenen DFG-finanzierten Forschungsprojektes „Pornographie und sexuelle Selbstbestimmung“ (Volumen: insg. 299.155 €; verankert am Lehrstuhl für Strafrecht und Rechtsphilosophie / Rechtstheorie von Prof. Dr. Joachim Renzikowski, Juristischer Bereich der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
2016/17	Gastprofessur für „Legal Gender Studies“ (in Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Geschlechterstudien von Prof. Dr. Dr. h. c. Susanne Baer, LL.M.), Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin
	Kommissarische Leitung der Humboldt Law Clinic Grund- und Menschenrechte

2013-2016	Forschungsprojekt mit Herausgabe eines interdisziplinären Sammelbandes zur rechtlichen Bewertung von Pornographie unter Einbeziehung der Erkenntnisse der empirischen Wirkungs- und Nutzungsforschung, der Medien- und Sexualpädagogik sowie der Porn und Gender Studies
2011	Promotion durch die Juristenfakultät der Universität Leipzig, Dissertation „Strafe und Versöhnung. Eine moral- und rechtsphilosophische Analyse von Strafe und Täter-Opfer-Ausgleich als Formen unserer Praxis“ (summa cum laude)
2002-2016	Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Michael Kahlo, Juristenfakultät der Universität Leipzig
2001-2002	Assessorin und Rechtsanwältin, „Füßer & Kollegen“, Leipzig
2001	Zweites Juristisches Staatsexamen
1999-2001	Referendariat im Freistaat Sachsen
1999	Erstes Juristisches Staatsexamen
1997-1999	zunächst studentische, dann wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie, Prof. Dr. Michael Kahlo, Juristenfakultät der Universität Leipzig
1993-1999	Studium der Rechtswissenschaften, Juristenfakultät der Universität Leipzig

Eingeworbene Drittmittelprojekte

seit 2020	Blankensee-Colloquium des Wissenschaftskollegs zu Berlin zum Thema „Sexuelle Selbstbestimmung jenseits des Körperlichen. Eine interdisziplinäre Vermessung des strafrechtlichen Schutzes im 21. Jahrhundert“ (Volumen: 20.000 €), zusammen mit PD Dr. Boris Burghardt und Dr. Leonie Steinl
seit 2017	DFG-Forschungsförderung „Eigene Stelle“ für das Forschungsprojekt „Pornographie und sexuelle Selbstbestimmung“ (Volumen insg.: 299.155 €)

Auszeichnungen

2023	Marie-Elisabeth-Lüders-Wissenschaftspreis des Deutschen Juristinnenbundes e.V.
2023	Christian-Wolff-Preis für eine herausragende Habilitation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2012	Preis der Dr. Feldbausch Stiftung Landau/Pfalz für eine herausragende Dissertation des Jahres 2012 der Juristenfakultät der Universität Leipzig
2003-2005	Promotionsstipendium der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Universitäres Engagement

seit 2018	Mentorin in unterschiedlichen Mentoring-Programmen (MLU-Mentoring-Programm für Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Juniorprofessorinnen; Mentoring-Programme der FernUniversität in Hagen und der Universität Passau)
2018-2022	Forum Legal Gender Studies am Juristischen Bereich der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
2013-2016	auf der Basis der nachgenannten Weiterbildung: Entwicklung und Durchführung einer Coachinggruppe für Studierende in der Examensvorbereitung im Rahmen der „Leipziger Examensoffensive“ (fachspezifische Lernstrategien und -techniken, Zeitmanagement, ressourcen- und stärkenorientiert)
2012-2013	Weiterbildung für Lehrkräfte „Schulfach Glück“ am Fritz-Schubert-Institut, Heidelberg / Glücksstifter Hamburg (ressourcen-, stärken- und zielorientierte Persönlichkeitsentwicklung in pädagogischen Kontexten)
2002-2005	Gleichstellungsbeauftragte der Juristenfakultät der Universität Leipzig
1996/1997	Tutorin für Staatsorganisationsrecht
1996/1997	Studentisches Mitglied im Fakultätsrat

Ehrenamtliches Engagement

seit 2022	Vorsitzende der Arbeitsgruppe „Digitale Gewalt“ der Strafrechtskommission des Deutschen Juristinnenbundes e. V.
seit 2017	Mitglied der Kommission „Strafrecht“ des Deutschen Juristinnenbundes e. V.
seit 2015	Vertrauensdozentin der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Mitgliedschaften

Deutscher Juristinnenbund e. V.
Fachgesellschaft Geschlechterstudien / Gender Studies Association e. V.
Gesellschaft für Freiheitsrechte e. V.
Internationale Vereinigung für Rechts- und Sozialphilosophie e. V.
Junges Strafrecht e. V.